



# **RUNDER TISCH FÜR ZUWANDERUNG UND INTEGRATION** **GENEEN RASSISMUS** IN SACHSEN-ANHALT

## **Gespräch des Vorstands des "Runden Tisches für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus" mit dem Landtagspräsidenten Dr. Schellenberger**

**Datum:** 05.06.2024

**Ort:** Büro des Landtagspräsidenten

### **Teilnehmende:**

- Dr. Schellenberger (Landtagspräsident, Schirmherr des Runden Tisches)
- Von Seiten des Runden Tisches: Raimund Sternal (Vorstandsvorsitzender des Runden Tisches), Christine Bölian (Flüchtlingsrat, Mitglied des RT-Vorstands), Krzysztof Blau (AGSA, Mitglied des RT-Vorstands), Olga Tidde (LAMSA, Mitglied des RT-Vorstands), Susi Möbbeck (Integrationsbeauftragte, unterstützt den Runden Tisch in beratender Funktion), Julius Scholz (Flüchtlingsrat, RT-Koordinierungsstelle)

### **Gesprächsnotizen:**

#### **1. Eingangsstatement von Dr. Schellenberger:**

- o Dr. Schellenberger beobachtet eine "Zäsur" und eine "Verrohung von Diskurs und Umgang" als Landtagspräsident.
- o Es gibt eine problematische Außendarstellung von Sachsen-Anhalt und ein generelles Medienproblem im Umgang mit der Politik.
- o Der Fachkräftemangel und die fehlende Willkommenskultur erfordern mehr gesellschaftliches Verständnis, jedoch kommt der Umbruch für viele Menschen zu schnell.
- o Politische Lösungen müssen gefunden werden,.

#### **2. Erwartungen an den Runden Tisch:**

- o Problemerkennung und Problemlösung.
- o Prinzip "Fördern und Fordern".

#### **3. Standpunkte der Vorstandsmitglieder des Runden Tisches:**

- o Die Versachlichung der Debatte wird als zentrale Aufgabe gesehen (unter Verweis auf den Aufruf zur Versachlichung der Migrationsdebatte vom 21.03.24).
- o Der Runde Tisch geht gezielt in die Landkreise/Kommunen und sucht dort den direkten Austausch zu asyl- und migrationspolitischen Themen.

- o In den Kommunen gibt es mittlerweile eine größere Offenheit für die Impulse des Gremiums.
  - o Die Schirmherrschaft ist für die Akzeptanz des Gremiums von großer Wichtigkeit.
4. **Weitere Anmerkungen von Dr. Schellenberger und Formulierung einer Idee für ein mögliches Veranstaltungsformat:**
- o Er betont die Wichtigkeit der Arbeit des Runden Tisches in den Landkreisen.
  - o Ein Veranstaltungsformat des Runden Tisches unter Beteiligung von Dr. Schellenberger wäre generell nur mit Beteiligung aller sechs im Landtag vertretenen Parteien möglich.
  
  - o Konkrete Idee einer Veranstaltung im Landtag zur Würdigung von Weltoffenheit und positiven Integrationsbeispielen. (Dies würde allerdings nicht vom Runden Tisch ausgehen, betont der Landtagspräsident)
  
  - o Ziel einer solchen Veranstaltung muss sein, die Themen Zuwanderung (Flucht) und Wirtschaft als Stränge "ordentlich zusammenzuführen."
  - o Orientierung hierbei an der 'Charta der Vielfalt', die bislang eine vergleichsweise geringe Zeichnungsquote in Sachsen-Anhalt aufweist.
- 

**Schlussbemerkung:**

- Der Vorstand des Runden Tisches dankt Herrn Dr. Schellenberger für das freundliche Gespräch und den sachlichen Austausch.